

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Laage</u>		
Straße	<u>Am Markt 7</u>		
PLZ, Ort	<u>18299 Laage</u>		
Telefon	<u>0 38 45/93 35 39</u>	Fax	<u>0 38 45/93 35 0</u>
E-Mail	<u>ricardo.beck@stadt-laage.de</u>	Internet	<u>www.Stadt-laage.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer Los 12 - Fliesenarbeiten

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

18299 Laage OT Diekhof

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 12 - Fliesenarbeiten

- ca. 220 m² Wandfliese, Feuchträume, 30 x 60 cm
- ca. 25 m² farbige Fliese 10 x10 cm als senkrechter Streifen, b= 20 / 40 cm
- ca. 150 m Fliesenschiene als Viertelkreis-Profil , Kunststoff PVC
- ca. 50 m Fliesenschiene als Viertelkreis-Profil, Edelstahl V2A
- 21 Stück Kristallspiegel, 60 / 90 cm bis 100 / 180 cm

- ca. 470 m² Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen, 30 x 60 cm, R10/A
- ca. 95 m² Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen, 20 x 20 cm, R10/B
- ca. 25 m² Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen, 20 x 20 cm, R11/B
- ca. 115 m Bewegungsfugen, Dehnfugenprofil

- 70 m Treppenstufenbelag aus Fliesen, 30 x 60 cm, R10/A
- ca. 10 m² Fliesen auf Podest, 30 x 60 cm, R10/A
- 69 Stück Sockelfliesenbelag für Treppen, h=70 mm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.07.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.10.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E29422229>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 13.04.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 12.05.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E29422229>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin

am 13.04.2023 um 10:00 Uhr

Ort _____

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Keine

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Rostock, SG Kommunalaufsicht, Am Wall 3-5, 18253 Güstrow